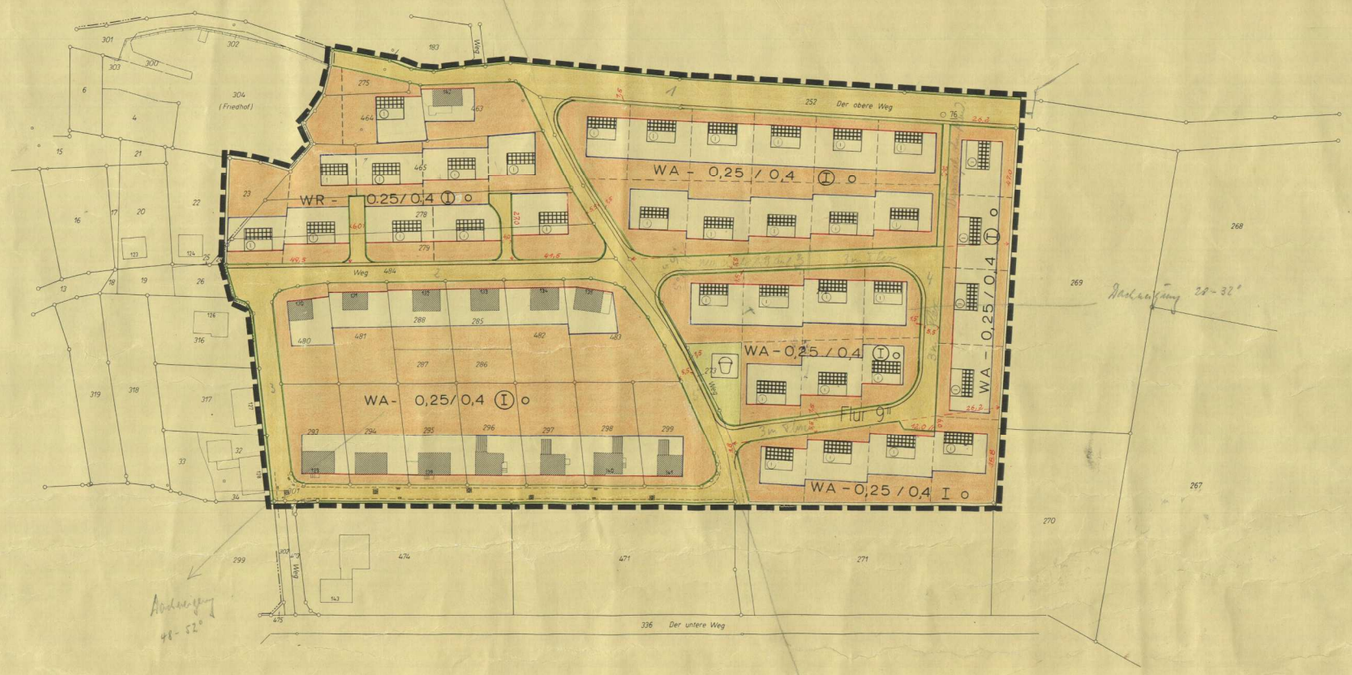
B.-Plan Nr. 1
Am Friedhof



FESTSETZUNGEN (§ 9 BBAUG.)

ART U. MASS DER BAUL. NUTZUNG

Baugebiete	Zahl der Vollgeschosse Z	GRZ	GFZ	Baumassenzahl BMZ	Bauweise	Dachneigung	Höhe der Nebengebäude m	Drempelhöhe m	Sockelhöhe m	Höhe der Einfriedigung m	Dachaufbauten	Garagen	max. Höhe	Dachneigung
WA – I o														
Allgemeines Wohngebiet	I	0,25	0,4	–	offen	28–32°	3,5m	0,3m	0,6m	1,0m			3,0m	0–30°
WA – I o														
Allgemeines Wohngebiet	I	0,25	0,4	–	offen	48–52°	3,5m	0,8m	0,6m	1,0m			3,0m	0–30°
WR – I o														
Reines Wohngebiet	I	0,25	0,4	–	offen	28–32°	3,5	0,3m	0,6m	1,0m			3,0m	0–30°

Verbindliche Firststellung

Erläuterung: Z ○ zwingend △ nur Einzel- und Doppelhäuser △ nur Hausgruppen

ÜBERBAUBARE GRUNDST.-FLÄCHEN

- Überbaubare Grundstücksflächen
- ~~Baugrundstücke für den Gemeinbedarf~~
- ~~Versorgungsflächen~~
- ~~Flächen für Stellplätze und Garagen~~
- ~~Baugrundstücke für besondere privatwirtschaftliche Zwecke~~

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN

- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- P ~~öffentl. Parkflächen~~
- Strassenverkehrsflächen
- ~~Nutzungsrechten zugunsten der Allgemeinheit~~
- ~~Bindungen für Bepflanzungen und für Erhaltung von Bäumen~~
- ~~Grünflächen~~
- Kinderspielplatz

LINIEN

- Plangebietsgrenze
- Strassenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Nutzungsgrenze
- Elt. Freileitung

NACHRICHTLICHE ANGABEN

- Geplante Strasse mit nicht abgeschlossenem Planfeststellungsverfahren
- ~~Sichtdreiecke~~
- ~~Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen~~
- L ~~Landschaftsschutzgebiet~~

ERLÄUTERUNGEN

- Flurgrenzen
- Flurstücksgrenzen
- vorh. Gebäude
- vorh. Wirtschaftsgebäude
- vorh. öffentl. Gebäude
- Mauer
- Böschungen
- 120 Höhenschichtlinien

SONSTIGE VERMERKUNGEN

- Eingeschossige Bebauung
- Zweigeschossige Bebauung
- vorgesehene Eigentumsgrenzen
- Messungslinien
- Wasserleitung
- Kanalisationsschacht
- Schaltschränke
- Einzelgaragen

ÄNDERUNGEN

Änderungen nach der Offenlegung auf Einwendungen von

Farbe	Nr.	Ratsbeschluss vom .. Änderungszweck

AUFHEBUNGEN

Für die Gebiete die zum Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes gehören, tritt der bisherige Plan Nr. mit Inkrafttreten dieses Planes ausser Kraft.

Rechtsgrundlagen:
§§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
§ 103 Bauordnung (BauO N.W.) vom 25.6.1962 (SGV. NW. 232) i.V. mit § 4 der 1. D.V.O. zum BBauG. vom 29.11.1960 (SGV. – 231) und § 9 (2) BBauG.
§§ 1 – 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke. (Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I. S. 1238) BauNVO)

Grösse des Plangebietes 5,0 ha

Kartengrundlage: Neukartierung aufgrund von Katasterunterlagen und örtlicher Aufmessung.

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein.

Büren, den 21. 1. 1969

Kreisvermessungsdirektor

Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Büren, den 21. 1. 1969

Kreisvermessungsdirektor

Dieser Plan ist entworfen vom Kreisplanungsamt Büren am 9. 11. 1968

Dieser Plan ist angefertigt vom Kreisplanungsamt Büren am 21. 1. 1969.

Kreisbaurat

Landkreis Büren
Der Oberkreisdirektor
- Planungsamt -

Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsplan vom 21.1.1969 wird bescheinigt.

Büren, den 21. 1. 1969

Kreisvermessungsdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäss § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 – BGBl. I S. 341 – durch Beschluss des Rates der Stadt (Gemeinde) vom 12. 3.1968 aufgestellt worden.

Oesdorf, den 24.4.1969

Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan hat einschliesslich der Begründung gemäss § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 15.2.1969 bis 15.3.1969 öffentlich ausgelegen.

Oesdorf, den 24. 4. 69

Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäss § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Gemeinde am 24.4.1969 als Satzung beschlossen worden

Oesdorf, den 24.4.69

Bürgermeister

Schriftführer

Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist gemäss § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 14. APR. 1970 genehmigt worden

Detmold, den 16. APR. 1970

AZ.: 34.30.11 – 04/03

Der Regierungspräsident
Im Auftrage

Gemäss § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort u. Zeit der Auslegung sind am 26.6.70 ortsüblich bekannt.

Der genehmigte Plan liegt vom 16.7.70 bis 2.7.70 öffentlich aus

Oesdorf, den 3. 7. 1970

Der Bürgermeister

GEMEINDE OESDORF

BEBAUUNGSPLAN NR. 1

"AM FRIEDHOF"

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt und einem Textteil.
Dem Bebauungsplan ist eine Begründung und ein Eigentümerverzeichnis beigefügt.

~~OFFENLEGUNGSFERTIGUNG~~ / 1. / 2. / AUSFERTIGUNG

M. " 1:1000

GEMARKUNG: OESDORF FLUR 9